Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses am 04.02.2015

Anmerkung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 04.02.2015.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.

Von den 10 Mitgliedern des Verwaltungs- und Personalausschusses waren 10 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses

Sitzungsort:	Rathaus, Sitzungssaal		
am:	Mittwoch, den 04.02.2015		
Beginn:	18:00 Uhr	**Ende:**	18:53 Uhr
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Franz Heilmeier		
Schriftführer:	Janine Walther		

Anwesend:

Heilmeier, Franz	
Frommhold-Buhl, Beate	
Gietl, Ulrike	
Häuser, Johannes	
Iyibas, Ozan	
Kürzinger, Christa	
Pflügler, Stephanie	
Rottenkolber, Michael	
Sen, Selahattin	
Funke, Markus	Vertretung für Frau Ingrid Funke

Abwesend:

Funke, Ingrid	krankheitsbedingt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1)	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	HA/003/2015
2)	Volksfest 2015	
2.1)	Volksfest 2015: Bierlieferungsvertrag mit dem Gräflichen Hofbrauhaus Freising	Vorz/012/2015
2.2)	Volksfest 2015: Festsetzung des Bierpreises	Vorz/013/2015
2.3)	Volksfest 2015: Volksfestprogramm	Vorz/011/2015
3)	Vorstellung des Jahresberichts 2014 des Kinder- und Jugendzentrums	HA/002/2015
4)	Bekanntgaben	
5)	Anfragen	
5.1)	Volksfest - Ausschreibung 2016	
5.2)	Christkindlmarkt 2015	

1. Bürgermeister Heilmeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses fest.

Eine Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wurde nicht gewünscht.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Eine Kopie der Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 26.11.2014 wurde den Gremiumsmitgliedern zugeleitet. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Personalausschuss der Gemeinde Neufahrn b. Freising genehmigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 26.11.2014.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0

TOP 2 Volksfest 2015

TOP 2.1 Volksfest 2015: Bierlieferungsvertrag mit dem Gräflichen Hofbrauhaus Freising

Sachverhalt:

Für das diesjährige Volksfest wird ein Bierlieferungsvertrag mit den gleichen Konditionen wie in den Vorjahren geschlossen.

- Der Preis beträgt 111,50 €/hl, zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- Die Gemeinde erhält 10 hl Festbier ohne Berechnung.
- Die Brauerei zahlt dem Festwirt einen Pauschalbetrag von 600,- für Werbung.
- Die Brauerei stellt dem Festwirt die gesamte Bestuhlung samt Zubehör für das Festzelt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Personalausschuss genehmigt den Bierlieferungsvertrag für das Volksfest 2015 mit dem Gräflichen Hofbrauhaus Freising gemäß Angebot vom 02.12.2014.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0

TOP 2.2 Volksfest 2015: Festsetzung des Bierpreises

Sachverhalt:

Mit dem Festwirt, Hr. Gerhard Widmann, wurde besprochen, dass der Bierpreis nicht erhöht und somit wie im Vorjahr auf 6,90 Euro festgesetzt werden soll.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Personalausschuss beschließt, den Bierpreis auf 6,90 € festzusetzen.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0

TOP 2.3 Volksfest 2015: Volksfestprogramm

Sachverhalt:

Der Verwaltungs- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 26.11.2014 beschlossen, das Volksfest 2015 in der Zeit vom 15.-19. April abzuhalten.

Durch die beschlossene Verkürzung auf fünf statt bisher sechs Tage wird sich das Programm verändern.

Der Festwirt, Hr. Gerhard Widmann, hat einen Entwurf für das Volksfestprogramm vorgelegt. Der Entwurf wurde den Ausschussmitgliedern mit den Einladungsunterlagen zur Kenntnis gegeben.

Diskussionsverlauf:

Pressesprecherin Dobner erläuterte die Neuerungen gegenüber den Vorjahren:

Am Dienstag werde das Standkonzert um eine halbe Stunde vorverlegt, von bisher 18.00 Uhr auf 17.30 Uhr. Am Donnerstag werde der Kindernachmittag und am Freitag der Seniorennachmittag stattfinden.
Das Feuerwerk ist heuer für den Freitag vorgesehen, sodass auch beispielsweise schulpflichtige Kinder die Möglichkeit haben, sich dieses anzuschauen. Den Ausklang am Sonntag werde ein Bayerischer Abend bilden.

Bgm. Heilmeier ergänzte, dass dem Festwirt sehr daran gelegen sei Neuerungen zu initiieren, um zusätzliche Bereicherungen für das Volksfest zu schaffen.

GR Funke gab die Temperaturen im April zu bedenken und fragte nach, ob der Festwirt für ein beheiztes Bierzelt sorge. Bgm. Heilmeier bejahte dies und bekräftigte, dass die Auswertungen des diesjährigen Volksfestes die Handhabung in den nächsten Jahren bestimmen werden.

GR Funke erklärte, dass er das Programm für das diesjährige Volksfest sehr ansprechend fände.

GRin Frommhold-Buhl verwies auf die Beschlussfassung in einer der letzten Sitzungen des Verwaltungs- und Personalausschusses, die die Ausschreibung der Austragung des Volksfestes vorsieht und wollte wissen, ab wann die Verwaltung die Ausschreibung für das Volksfest vornehme. Bgm. Heilmeier sagte, dass für 2015 keine Ausschreibung erfolge, sondern das Volksfest wie beschlossen im April stattfinden werde. Ab dem Jahr 2016 werde eine Ausschreibung auf der Grundlage der Auswertungen des Volksfestes 2015 erfolgen.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Personalausschuss nimmt den Vorschlag für das Volksfestprogramm 2015 zustimmend zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0

TOP 3 Vorstellung des Jahresberichts 2014 des Kinder- und Jugendzentrums

Sachverhalt:

Der Jahresbericht des Kinder- und Jugendzentrums 2014 wurde den Ausschussmitgliedern mit den Einladungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Diskussionsverlauf:

Bgm. Heilmeier begrüßte Frau Thalmeier, seit 01.01.2015 Leiterin und langjährige Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendzentrums zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Thalmeier erläuterte das Aufgabenfeld des Jugendzentrums, das aus Jugendarbeit (offener Betrieb), Nachmittagsbetreuung, Kinder- und Jugendfreizeitarbeit und Jugendkulturarbeit besteht. Ein großes Anliegen der Einrichtung sei es, dass der Disco-Raum, welcher sich seit 2 Jahren in der Renovierungsphase befindet, Mitte des Jahres fertiggestellt werde. Dieser Raum solle dann wieder für Partys, Tischtennis und Toben genutzt werden.

GRin Kürzinger beklagte die Lücke in der Ferienbetreuung. Dort werden Kinder ab dem 8. Lebensjahr betreut, wünschenswert wäre eine Betreuung ab der 1. Jahrgangsstufe der Grundschule.

Frau Thalmeier erklärte, dass Ausflüge und Ferienprogramm von der Reife und Entwicklung der Kinder ab dem 8. Lebensjahr sinnvoll seien. Vereinzelt biete das Jugendzentrum Angebote ab dem 6. bzw. 7. Lebensjahr an. Um eine altersgerechte Betreuung ab dem 6. Lebensjahr (und Ferienbetreuung) anbieten zu können, reiche das Kontingent an Personal jedoch nicht aus.

GRin Frommhold-Buhl lobte die im Bericht erwähnte Quote von 90% der Kinder, die die Hausaufgabenbetreuung (Nachmittagsbetreuung) nutzen und einen Schulabschluss errei-

chen. Sie gab die Frage der Fertigstellung des Disco-Raumes an die Verwaltung weiter und wollte wissen, ob dieser Raum definitiv Mitte des Jahres nutzbar sei.
Bgm. Heilmeier bestätigte den von Frau Thalmeier genannten Termin Mitte des Jahres. Eine Verschiebung sei ihm nicht bekannt.

Auch GR Sen lobte die erbrachten Leistungen des Jugendzentrums im Jahr 2014. Er stellte den Antrag, dass die Neufahrner Jugendlichen ihren Geburtstag im Jugendzentrum, Disco-Raum, unter bestimmten Auflagen feiern können und bat die Verwaltung darum, diesen Antrag aufzunehmen und zu prüfen.
Frau Thalmeier erklärte, dass das Jugendzentrum seit Jahren um diesen Bedarf wisse und dieser nach wie vor aktuell sei. Eine Alternative in Neufahrn aufzuzeigen sei schwierig, weil es sie einfach nicht gebe. Die Jugendlichen den Disco-Raum nutzen zu lassen sei nach den Überlegungen der Belegschaft schwierig, vor allem, wenn man bedenke, dass die Jugendlichen den Raum unter Umständen nicht wie vorgesehen verlassen. Der Raum werde zuverlässig für den Hauptbetrieb im Jugendzentrum benötigt und man könne nicht Tage auf ihn verzichten, bis er wieder hergerichtet sei. Frau Thalmeier bat die Verwaltung um Unterstützung bei der Suche nach Alternativen.

GR Sen bekräftigte, dass es in anderen Jugendzentren in der Umgebung durchaus möglich und üblich sei, seinen Geburtstag zu feiern. Frau Thalmeier verwies auf den Unterschied zu Neufahrn, nämlich dass dort der vermietete Raum ausschließlich für diese Veranstaltungen und nicht im laufenden Betrieb genutzt werde. Es fehle ihrer Ansicht nach ein zusätzlicher Raum um diesem Wunsch gerecht zu werden.

Bgm. Heilmeier sicherte GR Sen zu, dass der Antrag für die nächste Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses aufbereitet werde. Zu diesem Projekt solle man auch den Jugendreferent hinzuziehen.

Frau Thalmeier lud alle Anwesenden ein, das Jugendzentrum zu besuchen, um sich vor Ort ein Bild von den Räumlichkeiten machen zu können.

GRin Frommhold-Buhl gab zu Bedenken, dass bei einer Nutzung des Disco-Raumes im Jugendzentrum die vorhandene Technik gesichert werde müsse. Auch die Aufsichtspflicht und die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes des Raumes nach der Feier müssten vertraglich vereinbart werden. Ein Konzept, das all diese Punkte beinhaltet, wäre wünschenswert, vor allem auch im Hinblick darauf, dass das Jugendzentrum selbst aus der Haftung genommen werde.

GR Funke lobte das Ferienprogramm des Kinder- und Jugendzentrums, bat aber um eine andere Lösung bei der Platzvergabe für das Ferienprogramm. Das Prinzip, wer zuerst ansteht, (ab 13.00 Uhr, obwohl erst ab 17.00 Uhr Plätze vergeben werden) bekommt einen Platz, hielt er für ungerecht. Er schlug ein Losverfahren für die Platzvergabe vor. Frau Thalmeier begrüßte diesen Vorschlag.

GR Iyibas erkundigte sich nach der Zusammenarbeit mit der Mobilen Sozialarbeit und wollte wissen, ob es derzeit Brennpunkte gebe. Frau Thalmeier sagte, dass eine starke Vernetzung der Einrichtungen, sei es Mobile Sozialarbeit, andere Kinder- und Jugendzentren, Vereine etc. ein wichtiger Teil der Arbeit im Jugendzentrum sei. Die neuen Kolleginnen der MSA haben sich heute im Jugendzentrum vorgestellt und man werde die Zusammenarbeit aufnehmen und ausbauen. Der letzte „Runde Tisch“ in der vergangenen Woche habe gezeigt, dass es derzeit in Neufahrn verhältnismäßig ruhig sei, auffällige Brennpunkte seien nicht bekannt.

Abschließend dankte Bgm. Heilmeier Frau Thalmeier und dem gesamten Team des Kinder- und Jugendzentrums und sprach ihm seine Wertschätzung aus.

TOP 4 Bekanntgaben

keine Bekanntgaben

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Volksfest - Ausschreibung 2016

Diskussionsverlauf:

GR Iyibas fragte nach dem zeitlichen Fahrplan für die Ausschreibung des Volksfestes 2016. Bgm. Heilmeier erklärte, das Thema in der Verwaltungs- und Personalausschusssitzung am 10.06.2015 behandeln zu wollen.

TOP 5.2 Christkindlmarkt 2015

Diskussionsverlauf:

GR Iyibas wollte wissen, wann das Thema Christkindlmarkt aufgearbeitet und Regelungen für die zukünftigen Märkte getroffen werden. Bgm. Heilmeier sicherte eine Behandlung des Themas in der Verwaltungs- und Personalausschusssitzung am 29.04.2015 zu.

Neufahrn, 06.02.2015

Vorsitzender

Franz Heilmeier	Wilfried Gast	Janine Walther
1. Bürgermeister	Hauptamtsleiter	Protokollführung